



STADT **FURTWANGEN** IM SCHWARZWALD
GR-Wahlperiode 2014/2019

Sachbearbeiter : Sandra Schreiber

Aktenzeichen : 855.12

Vorlage Nr. : GR 405/2018

Datum : 20.11.2018

Verteiler : BM, FV, GR, OV, AL, z.d.A.

Anlagen : Entwurf der Forstverwaltung für den
Bewirtschaftungsplan 2019

Thema:

Bewirtschaftungsplan 2019 für den Stadtwald
Furtwangen im Schwarzwald

- öffentlich -

Vorschlag zur Beschlussfassung im Gemeinderat am 11.12.2018

1. Der Bewirtschaftungsplan 2019 für das forstwirtschaftliche Unternehmen Wald der Stadt Furtwangen wird festgestellt.
2. Die Planansätze werden in den Haushaltsplan 2019 übernommen.

Sachverhalt mit Erläuterungen und Begründungen

Die Forstverwaltung geht von einem ermittelten Hiebsatz von 4.700 Festmeter ohne Rinde aus.

Die Einnahmen aus dem Holzverkauf steigen gegenüber dem Jahr 2018 leicht an. Es werden Einnahmen aus dem Holzverkauf in Höhe von 303.000 € erwartet. Die sonstigen Erlöse betragen 700 €, so dass Einnahmen in Höhe von insgesamt 303.700 € erwartet werden.

Im Bewirtschaftungsplan 2019 sind Kosten in Höhe von 183.650 Euro veranschlagt. Die größten Kosten fallen dabei für die Holzernte mit 115.250 € an. Daneben ist der Forstverwaltungskostenbeitrag mit 29.000 €, sowie Kulturen, Waldschutz und Bestandspflege sowie die Erschließung mit 28.000 € veranschlagt. Auch die gesetzliche Unfallversicherung schlägt mit 11.400 € zu Buche.

Als Ergebnis verbleibt ein voraussichtlicher Überschuss mit rd. 118.050 Euro. Dieser liegt im Bereich des Vorjahres.

Nach § 51 Abs. 2 des Landeswaldgesetzes Baden-Württemberg ist der jeweilige Bewirtschaftungsplan von der Körperschaft zu beschließen. Es wird vorgeschlagen, dem Bewirtschaftungsplan 2019 mit den voraussichtlichen Einnahmen und Ausgaben zuzustimmen.

Stand der Vorberatungen

Der Gemeinderat der Stadt Furtwangen im Schwarzwald hat am 14.05.2013 das Forsteinrichtungswerk für den Zeitraum 2013 bis 2022 beschlossen.

Kosten und Finanzierung

Die Einnahmen und Ausgaben können dem Bewirtschaftungsplan 2019 entnommen werden (siehe Anlage). Die Ansätze werden in den Haushaltsplan 2019 eingestellt.